



Die neuen Leiterseile aus der Vogelperspektive

BauBrief 4

Februar 2017

110-kV-Ersatzneubau Marne/West – Süderdonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz des teils widrigen Winterwetters liegen die Bauarbeiten auf dem ersten Bauabschnitt im Zeitplan. Wie es aktuell auf der Baustelle des 110-kV-Ersatzneubaus Marne/West – Süderdonn aussieht und welche nächsten Schritte folgen, erfahren Sie in diesem vierten BauBrief.

Die neu errichteten Maste

Auch zwischen den Jahren waren die Bauarbeiter auf dem 1,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Umspannwerk Süderdonn und der Straße Brustwehr fleißig am Werk.

Wie geplant, hat die Baufirma SAG bis Ende Januar dieses Jahres die alten Maste durch neue Maste ersetzt. Mithilfe eines Krans haben Monteure die bereits vormontierten neuen Mastteile Stück für Stück zusammengesetzt und verschraubt – im Fachjargon haben sie den Mast „gestockt“. Im Unterschied zu den Bestandsmasten wiegt die neue Generation auf dem ersten Bauabschnitt ca. 120 Tonnen und ist durchschnittlich 45 Meter hoch.

Herzstück der Leitung: Die neuen Leiterseile

Speziell ausgebildetes Fachpersonal hat nach der Maststockung die neuen Leiterseile montiert, die den Strom übertragen. An den Traversen, den seitlichen Auslegern am Mast, wurden Isolatorketten mit Rollen befestigt. Mit Hilfe eines leichten Kunststoffseils und einer Seilwinde wurden dann Stahlseile durch die Rollen gezogen, die als Vorseil für den eigentlichen Seilzug dienen.

Die neuen Leiterseile der Freileitung wurden anschließend nach dem gleichen Prinzip mit einer Seilwinde von der Trommel eingezogen. Zum Abschluss der Seilzugarbeiten haben Monteure die Seile ausgerichtet und so gespannt, dass zwischen Leiterseil und Boden der vorgeschriebene Durchhang – je nach Temperatur sind das rund zwischen 10 bis 12 Meter – eingehalten wird.



Hoch hinaus klettern die Monteure bis zur Mastspitze

Um Risiken für Vögel so gering wie möglich zu halten, hängen sogenannte Vogelschutzmarker am Blitzschutzseil direkt über der eigentlichen Leitung. Diese Markierungen bestehen aus schwarz-weißen flexiblen Kunststoff-Lamellen. Dadurch sind die Leiterseile für Vögel gerade auch in der Dämmerung besser wahrnehmbar. Dafür kam extra ein Helikopter zum Einsatz. Von einer am Hubschrauber befestigten Gondel aus haben schwindelfreie Monteure die Marker installiert.

Die Inbetriebnahme der Leitung des ersten Bauabschnitts ist nach derzeitigem Stand für Anfang März 2017 geplant. Sobald der Strom versorgungssicher fließt, kann die provisorische Leitung abgebaut und auf den nächsten Bauabschnitten eingesetzt werden.

Im Vergleich zur demontierten Leitung, hat sich die Anzahl und der Durchmesser der Leiterseile erhöht und erlaubt zukünftig eine Stromübertragung von über 500 Megawatt. Lange werden die neuen Leiterseile, die aus Aluminium und einem Stahlkern bestehen, nicht mehr silbern glänzen.

Dadurch, dass die Leiterseile ständig mit der Luft in Kontakt sind, oxidieren sie und verlieren den Glanz. Die natürlich entstehende Oxidschicht schützt die metallischen Leiterseile gegen Zersetzung.

Bild links oben: Installation der Vogelschutzmarker per Helikopter
Bild links unten: Einer der neu errichteten Masten



Für Sie auf der Baustelle



Elektromeister

Name	Marc Spring
Aus	Horst (Holstein)
Arbeitsort	Rendsburg und ganz Schleswig-Holstein
Beruf	Elektromeister
Funktion auf der Baustelle	Projektleiter

Seit über zwei Jahren bin ich als Projektleiter bei der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) tätig. Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt auf 110-kV-Kabelanlagen. Bei diesem Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Marne/West - Süderdonn bin ich daher für die Baueinsatzkabel zuständig.

Die insgesamt 16 Sätze Baueinsatzkabel verwenden wir, um die Bestandsleitung temporär mittels der Baueinsatzkabel und des Freileitungsprovisoriums zu überbrücken, damit die Stromversorgung aufrechterhalten werden kann. Zu meinen Aufgaben gehört u.a., dass ich die Einsätze und Verlegung von Baueinsatzkabeln während der Bauphase plane. Ebenso stimme ich alles Notwendige dazu mit der Baufirma SAG ab und beaufsichtige alle Arbeiten an den Kabeln.

Der zweite Bauabschnitt

Aktuell laufen bereits die ersten Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt, der zwischen Mast 14 und Mast 24 verläuft. Die vorbereitenden Maßnahmen umfassen u.a. das Abstecken von Arbeitsflächen und Zuwegungen, die Planung des Provisoriums und Verlegung der Bodenschutzmatte sowie natur-schutzfachliche Aktivitäten. Sogenannte Vergrämungsmaßnahmen, beispielsweise mit Flutterbändern, sollen Vögel im Sinne des Artenschutzes von der künftigen Baustelle fernhalten.



Vergrämungsmaßnahmen mit Flutterbändern

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder sonstige Anmerkungen? Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Hommel

Helma E. Dirks



Jörg Hommel
Projektleiter

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
T 0 43 31-18 96 33
joerg.hommel@hansewerk.com



Helma E. Dirks
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-5 20 05 92 32
helma.dirks@prognos.com